Hannover, den 29. 12. 1942 237
Genesende - Schwadron Fahr-Ers.-Abt. 11,
Wolfenbüttel 1.

Sehr geehrter Herr Professor!

Wie mir Herr Staatsarchivdirektor Dr. Schnath auf meine Anfrage hin aus Paris mitteilt, ist es bereits, meine Forschungen auf dem Gebiet der ars dictandi, für die ja die französischen Vorbilder wichtig sind, an Hand des Materials der Bibl. Nationale zu unterstützen, es hat sich bereits mit dem Leiter der dortigen Handschriftenabteilung in Verbindung gesetzt. So hoffe ich, solange ich noch im Reiche bleibe, die Arbeit noch fördern zu können. Soviel zum Fortgang meiner Arbeit, von der Sie mir sagten, daß sie in den Rahmen der Monumenta aufgenommen werden könnte.

Wie ich Ihnen wohl schon im Sommer mitteilte, kommt für mich als „einzigen Sohn" Verwendung bei den Versorgungstruppen oder beim Ersatzheer in Frage, letzteres allerdings nur, wenn besondere, zurzeit liegende persönliche oder sachliche Gründe vorliegen. Eine Verwendung beim Ersatzheer wäre mir für meine wissenschaftliche Arbeit ungemein wertvoll. Wie mir hier beim Generalkommando gesagt wurde, ist es durchaus möglich, daß der General, der selbst geschichtswissenschaftlich interessiert ist in diese Fälle einzelne